

Organisationsmanagerin aus der Ukraine

Studium / Weiterbildungen

09/2000 – 06/2005 Fakultät „Management der regionalen und Branchenentwicklung“, Iwano-Frankiwsker Nationale Technische Universität für Erdöl und Erdgas, Iwano-Frankiwsk, Ukraine
Abschluss: Spezialisten-Diplom, Organisationsmanagement
Schwerpunkte: Organisation, Verwaltung, Strategie, Kommunikation, Sachbearbeitung.

Berufserfahrung

- 07/2018 – 02/2022 Sekretariatsleiterin, „Ukrainische Galizische Partei“, Iwano-Frankiwsk, Ukraine
- Organisation von Veranstaltungen
 - Finanzmanagement, Verwaltung und Sachbearbeitung
 - Beratung neuer Mitglieder, Kandidaten zu Wahlen und Bürger
- 07/2015 – 06/2018 PR-Managerin, „Ukrainische Galizische Partei“, Iwano-Frankiwsk, Ukraine
- Organisation, Finanzplanung und Berichterstattung von Medienkampagnen
 - Beratung von Kandidaten zu Wahlen in Medienbereich
 - Verlag der Parteizeitung
- 02/2010 – 06/2015 Freelance kombiniert mit Mutterschaftsurlaub (2 Kinder), Iwano-Frankiwsk, Ukraine
- Journalistin für unabhängige Massenmedien
 - Marketing-Managerin bei Volkswagen-Händler
- 07/2006 – 01/2010 Managerin, Stiftung „König-Jurij-Foundation“, Iwano-Frankiwsk, Ukraine
- Beratung von hilfebedürftigen Menschen
 - Verfassen von Projektbeschreibungen und Tätigkeitsberichten
 - Zusammenarbeit mit Massenmedien

Kenntnisse

MS Office: sehr gute Kenntnisse; Photoshop: gute Kenntnisse

Sprachen

Ukrainisch (Muttersprache), Russisch (C2), Deutsch (B2), Englisch (B1), Polnisch (A1)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich hoffe, dass die Teilnahme am Projekt mir hilft, mich auf dem Arbeitsmarkt zurechtzufinden, Ratschläge zur Beschäftigung zu erhalten, mich bei Vorstellungsgesprächen sicherer zu fühlen und endlich einen Job zu finden, der mir gefällt. Ich würde mich auch über moralische Unterstützung bei der Arbeitssuche freuen.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)“ des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:

Administriert durch:

In Kooperation mit:

